

Universitätsexperte

Infektionskrankheiten bei Katzen



Universitätsexperte Infektionskrankheiten bei Katzen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/veterinarmedizin/spezialisierung/spezialisierung-infektionskrankheiten-katzen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

In der klinischen Praxis der Tiermedizin treten bei Katzen zahlreiche und manchmal komplexe Situationen im Zusammenhang mit arttypischen Infektionen auf. Die Diagnose dieser Infektionen ist oft komplex und erfordert vom Tierarzt, dass er sein Wissen ständig aktualisiert und erweitert. Diese umfassende Weiterbildung ist die intensivste und aktuellste Tour zu den neuesten und umfassendsten Fortschritten und Entwicklungen in diesem Bereich. Mit der Qualität der größten internationalen Online-Universität der Welt.



“

Integrieren Sie in Ihre klinische Praxis die fortschrittlichsten Kenntnisse und Techniken bei der Behandlung von Infektionskrankheiten bei Katzen mit dieser hochwertigen Fortbildung"

Dieser Universitätsexperte ist eine vollständige Zusammenstellung des Wissens, das der Tierarzt benötigt, um in Fällen von Infektionskrankheiten bei Katzen mit absoluter Angemessenheit zu intervenieren.

Enterobacteriaceae sind eine der Ursachen für Magen-Darm-Erkrankungen bei Katzen, zu denen auch zoonotische Bakterien gehören, die ein potenzielles Risiko für den Patienten darstellen. In geringerem Ausmaß kommen auch solche vor, die von einigen Algenarten produziert werden und chronische Erkrankungen des Verdauungssystems verursachen.

Virale Erkrankungen bei Katzen sind für den Kleintierarzt oft schwierig zu behandeln. Einige Krankheiten haben typische klinische Anzeichen, während andere sich anders äußern und ein ähnliches Bild wie andere Pathologien oder sogar Neoplasmen zeigen.

Aufgrund der Besonderheiten der Katze gibt es gewisse Unterschiede in der Herangehensweise im Vergleich zur Katze, wie z.B. katzen-spezifische Bakterien und typische bakterielle und pilzliche Krankheitsbilder. Unter den Parasiten, die Katzen befallen, sind dem Kliniker die am häufigsten diagnostizierten und am weitesten verbreiteten immer vertrauter. Der Klimawandel, die Verdrängung und neue Diagnosetechniken begünstigen jedoch das Auftreten vieler Krankheiten in Gebieten, in denen bisher keine Berichte darüber vorlagen. Dies gilt insbesondere für Krankheiten, die durch externe Parasiten verursacht und - im Falle von vektorübertragenen Krankheiten - durch einige von ihnen übertragen werden.

Dieser **Universitätsexperte in Infektionskrankheiten bei Katzen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- Hochmoderne interaktive Videosysteme
- Der Unterricht wird durch Telepraxis unterstützt
- Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- Selbsthilfegruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Inhalte sind von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss abrufbar
- Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



Jedes einzelne Wissensgebiet, das auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten bei Katzen erforderlich ist, wird klar, umfassend und effektiv dargestellt"

“

Eine Fortbildung, die auf den besten Arbeitsmethoden der Online-Bildungslandschaft basiert, revolutionär im Bereich der Tiermedizin"

Das Dozententeam besteht aus Fachleuten aus dem Bereich der Veterinärmedizin, die ihre Erfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus anerkannten Fachleuten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Training ermöglicht, das auf reale Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Studiengangs konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen der Berufspraxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs auftreten. Dabei wird die Fachkraft von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten der Kleintiermedizin entwickelt wurde.

Es lässt sich vollständig mit Ihren täglichen Aktivitäten vereinbaren und ermöglicht Ihnen ein konstantes und schrittweises Studium in Ihrem eigenen Tempo, ohne dass die pädagogische Wirksamkeit verloren geht.

Eine hochwirksame Weiterbildung, die Ihnen die Qualifikation vermittelt, die Sie brauchen, um als Experte in diesem Arbeitsbereich zu agieren.



02 Ziele

Diese Fortbildung zielt darauf ab, dem Tierarzt ein hochwertiges Hilfsmittel an die Hand zu geben, das es ihm ermöglicht, auf dem neuesten Stand zu sein und die neuesten Fortschritte und Entwicklungen bei der Behandlung von Katzen im Bereich der Infektionskrankheiten in sein theoretisches und praktisches Wissen zu integrieren.



“

Das Ziel dieser Fortbildung ist es, dem Tierarzt von seinem Computer aus und in höchster Qualität Zugang zu den besten Informationen über Infektionen bei Hauskatzen zu bieten"



Allgemeine Ziele

- ♦ Die häufigsten klinischen Anzeichen von Viruserkrankungen analysieren
- ♦ Festlegung der Schritte für eine korrekte Diagnose und Überwachung der klinischen Entwicklung
- ♦ Die wirksamsten spezifischen und unterstützenden Therapien für jede der Krankheiten bestimmen
- ♦ Erarbeitung von Fachwissen für eine korrekte Nachsorge von Katzenpatienten mit diesen Krankheiten
- ♦ Untersuchung des klinischen Bildes, das auf eine bakterielle Infektion bei Katzen hindeutet
- ♦ Bestimmung der Erscheinungsformen von Pilzinfektionen bei Katzen
- ♦ Diagnostische Tests je nach klinischem Verdacht einleiten
- ♦ Festlegung der antimikrobiellen Therapie der Wahl auf der Grundlage der Pathologie
- ♦ Untersuchung der häufigsten Arten und Verbreitung von Parasiten bei Katzen
- ♦ Analyse, wann ein klinischer Verdacht auf eine parasitäre Infektion besteht
- ♦ Die für jede Pathologie verfügbaren Diagnosetechniken ansprechen
- ♦ Entwicklung der verfügbaren Behandlungen für parasitäre Infektionen, die für die Verwendung bei Katzen zugelassen sind
- ♦ Bestimmung des zoonotischen Potenzials der einzelnen parasitären Katzenkrankheiten





Spezifische Ziele

Modul 1. Infektionskrankheiten bei Katzen (I). Viral

- Bewertung der möglichen Übertragungswege und Ansteckungswege jeder Krankheit
- Analyse der klinischen Manifestationen von Virusinfektionen bei Katzen
- Entwicklung weniger typischer Erscheinungsformen einiger Krankheiten
- Bestimmung, welche Diagnoseverfahren am besten geeignet sind und in welchem Stadium der Krankheit sie durchgeführt werden sollten
- Laborergebnisse im Rahmen eines Programms für Viruserkrankungen klar interpretieren
- Untersuchung der ergänzenden Tests, die erforderlich sind, um die Infektion zu diagnostizieren, eine geeignete Therapie festzulegen und eine Prognose für den Patienten zu erstellen
- Analyse der bewerteten Behandlungen, ihres Wirkungsgrades, der unerwünschten Wirkungen sowie der neuen therapeutischen Perspektiven

Modul 2. Infektionskrankheiten bei Katzen (II). Bakterien und Pilze

- Bestimmung, wann bei Erkrankungen der Atemwege und der Augen von Katzen eine bakterielle Beteiligung vorliegen könnte
- Untersuchung der Arten von systemischen Infektionen bei Katzen und ihrer Erscheinungsformen
- Entwicklung der Bilder, die durch systemische Pilzinfektionen bei Katzen entstehen können
- Bestimmung der Art des Tests (Zytologie, Kultur, PCR), der von Fall zu Fall durchzuführen ist
- Bestimmung der besten Probenahmestelle für jeden Fall
- Die Grenzen von Diagnosetechniken bei der Bakteriendiagnose entwickeln
- Analyse diagnostischer Techniken zur Überwachung des Ansprechens auf die Behandlung

- Die verschiedenen antimikrobiellen Behandlungen für Katzen ansprechen
- Fachwissen generieren, um die ideale Behandlung auf der Grundlage des Antibiogramms, der klinischen Reaktion und der Besonderheiten des Patienten zu wählen

Modul 3. Infektionskrankheiten bei Katzen (III). Parasitäre und durch Vektoren übertragene

- Untersuchung der möglichen Übertragungswege und Ansteckungswege jeder Krankheit
- Analyse der Krankheitsbilder im Zusammenhang mit externer und interner Parasitose
- Bestimmung der für jeden Parasiten verfügbaren Diagnosetechniken
- Ausführliche Therapieprotokolle für jede Art von parasitärer Infektion
- Einen Plan mit Präventivmaßnahmen entwerfen, um eine Ansteckung und einen erneuten Befall bei ihren Patienten zu vermeiden
- Maßnahmen entwickeln, um eine Übertragung von Patienten auf ihre Besitzer zu vermeiden



Ein Weg zu Fortbildung und beruflichem Wachstum, der Ihnen zu mehr Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt verhilft"

03

Kursleitung

Eine der Säulen der Qualität des Bildungsprozesses ist die Exzellenz des Dozententeams. Aus diesem Grund wählen wir unsere Dozenten unter den Besten der fortschrittlichsten Länder in diesem Arbeitsbereich aus. So haben Sie die Möglichkeit, von den am besten qualifizierten Fachleuten zu lernen. Experten, die ihre reale Erfahrung in den Dienst der Weiterbildung stellen und darüber hinaus nachweislich über die besten Lehrqualifikationen verfügen. Für Qualität, die das Markenzeichen unserer Identität ist.





“

Ein Dozententeam, das zu den Besten des Sektors gehört und Ihnen ein realistisches, umfassendes, praktisches und aktuelles Bild der Arbeit in diesem Bereich der Veterinärmedizin vermitteln wird"

Leitung



Fr. Pérez Aranda Redondo, Maria

- Leitung des Dermatologischen Dienstes im Symbiosis Zentrum für Veterinärmedizinische Spezialitäten Tierärztin im Veterinärmedizinischen Zentrum Aljarafe Norte
- Leitung der Abteilung für Dermatologie und zytologische Diagnostik
- Klinische Tierärztin im Canitas Veterinärzentrum in Sevilla Ost
- Leitung des Dienstes für Dermatologie und diagnostische Zytologie in allen Canitas Veterinärmedizinischen Zentren
- Ehrenamtliche Mitarbeit in der Abteilung für Tiermedizin und Chirurgie in der Dermatologie
- Kooperationsstudien in der Abteilung für Tiermedizin und Chirurgie in Dermatologie

Professoren

Dr. López Cubillo, Laura

- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Aufbaustudium in diagnostischer Bildgebung bei Kleintieren von der CEU Cardenal Herrera Universität von Valencia
- ◆ Teilnahme an Kongressen, Kursen und Konferenzen über Innere Medizin, Katzenmedizin, diagnostische Bildgebung und Notfall- und Intensivpflege auf nationaler Ebene
- ◆ Assistenztierärztin in der Abteilung für diagnostische Bildgebung am Tierkrankenhaus Complutense in Madrid
- ◆ Leitung der Notaufnahme des Krankenhauses Gattos Klinisches Zentrum für Katzen
- ◆ Assistenztierärztin in der Abteilung für Innere Medizin, diagnostische Bildgebung und Notfallmedizin im Krankenhaus Gattos Klinisches Zentrum für Katzen
- ◆ Rotationspraktikum im Krankenhaus Gattos Klinisches Zentrum für Katzen

Dr. Cigüenza del Ojo, Pablo

- ◆ Direktor von Onkos
- ◆ Klinischer Tierarzt
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität Complutense Madrid, Universitätskurs in zytologischer Diagnostik von Hunden und Katzen der UCM
- ◆ Masterstudiengang in Klinischer Onkologie für Kleintiere von Improve
- ◆ General Practitioner Oncology von der European Veterinary School of Postgraduate Studies (EVSPS)

Dr. Márquez Pérez, Juan Antonio

- ◆ Beratender Tierarzt, Interpretation von Zytologie- und Labortestergebnissen und Labortests und die Handhabung von Analysegeräten im klinisch-analytischen Labor der Veterinärmedizin - ACVLAB-, Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Veterinärmedizin an der Universität von Cordoba
- ◆ Höherer Techniker in pathologischer Anatomie und Zytologie am IES Ribera del Tajo, Talavera de la Reina
- ◆ Dermatologische Konferenzen AVETO Sprecher Carlos Vich Cordón Toledo
- ◆ Onkologie in der täglichen klinischen Praxis mit Ricardo Ruano Barneda und Nacho Molina Angulo AVETO
- ◆ Referent auf der Konferenz über Zytologie und ihre Nützlichkeit in der täglichen klinischen Praxis, AVETO in Toledo

Hr. Melgarejo Torres, Cristian David

- ◆ Universitätsprofessor Technische Universität für Marketing und Entwicklung Fakultät für Veterinärwissenschaften San Lorenzo, Paraguay
- ◆ AGROFIELD S.R.L. Klinische und chirurgische Behandlung von Hunden und Katzen Filialleiter
- ◆ Tierarzt Nationale Universität von Asuncion
- ◆ Masterstudiengang in Tier- und Veterinärwissenschaften Universität von Chile
- ◆ Doktorand Autonome Universität von Barcelona
- ◆ Verarbeitung der COVID-19-Proben Nationaler Dienst für Tiergesundheit und Qualität (SENACSA)

04

Struktur und Inhalt

Diese Weiterbildung wurde mit einem speziellen Studienmodell konzipiert, das die Intensität eines breit angelegten und umfassenden Studiums erfolgreich mit einer äußerst flexiblen Lernmethode verbindet. Ein Wissenspfad, der alle Bereiche der beruflichen Entwicklung anspricht, die der Tierarzt auf dem Gebiet der Infektionskrankheiten bei Kleintieren benötigt.





“

Ein einzigartiges Studienmodell, das Fernunterricht mit praktischem Studium verbindet und es den Fachleuten ermöglicht, sich mit dem besten Lehrprogramm auf dem Online-Markt in ihrer Betreuungsfunktion weiterzuentwickeln"

Modul 1. Infektionskrankheiten bei Katzen (I). Viral

- 1.1. Feline Leukämie-Virus (FeLV). Epidemiologie und Ätiologie
 - 1.1.1. Situation in Europa und Lateinamerika
 - 1.1.2. Ätiopathogenese und ihr Zusammenhang mit dem Diagnose
 - 1.1.3. Klinische Manifestationen
- 1.2. Feline Leukämie-Virus. Klinische Merkmale und Behandlungen
 - 1.2.1. Assoziierte Pathologien
 - 1.2.2. Aktuelle Therapien. Beweise und Erfahrungen
- 1.3. Katzen Immundefizienz-Virus (HIV)
 - 1.3.1. Ätiopathogenese
 - 1.3.2. Klinische Anzeichen
 - 1.3.3. Diagnose
 - 1.3.4. Krankheiten im Zusammenhang mit einer IVF-Infektion
 - 1.3.5. Aktuelle Behandlungen
- 1.4. Felines Coronavirus (FCoV) und Feline Infektiöse Peritonitis (FIP)
 - 1.4.1. Felines Coronavirus. Epidemiologie, Ätiopathogenese und klinische Anzeichen
 - 1.4.2. Pathogenese der infektiösen Peritonitis der Katze (FIP)
 - 1.4.3. Klinische Präsentationen. Schilder und Formulare
- 1.5. Feline infektiöse Peritonitis (FIP)
 - 1.5.1. Diagnose: Kombination von Klinik und Technik
 - 1.5.2. Unterstützende und experimentelle Therapien
- 1.6. Felines Herpesvirus (FHV)
 - 1.6.1. Epidemiologie
 - 1.6.2. Pathogenese und ihre Beziehung zu klinischen Anzeichen
 - 1.6.3. Klinische und Labordiagnose
 - 1.6.4. Unterstützende und antivirale Behandlungen
- 1.7. Felines Calicivirus (FCV)
 - 1.7.1. Epidemiologie
 - 1.7.2. Pathogenese
 - 1.7.3. Klinische Anzeichen im Zusammenhang mit FCV und dem Systemischen Virulenten Calicivirus (SV-CVF)
 - 1.7.4. Labor-Diagnose
 - 1.7.5. Behandlung von FCV-assoziierten Krankheiten
 - 1.7.6. Unterstützende Behandlung der FCV-VS-Infektion
- 1.8. Felines Parvovirus (FPV)
 - 1.8.1. Epidemiologie
 - 1.8.2. Ätiopathogenese und ihre Beziehung zu klinischen Symptomen
 - 1.8.3. Labor-Diagnose
 - 1.8.4. Unterstützende Behandlung der felines Panleukopenie
- 1.9. Tollwut bei Katzen
 - 1.9.1. Epidemiologie. Aktuelle Situation in Europa und Lateinamerika
 - 1.9.2. Pathogenese und Krankheitsbilder
 - 1.9.3. Labor-Diagnose
 - 1.9.4. Behandlung und Prävention
- 1.10. Andere Viren, die Katzen befallen
 - 1.10.1. Felines Spumavirus
 - 1.10.2. Papillomatose
 - 1.10.3. Cowpox
 - 1.10.4. Morbillivirus
 - 1.10.5. Pseudorabies
 - 1.10.6. Vogelgrippe (H3N2)
 - 1.10.7. SARS-CoV-2


Modul 2. Infektionskrankheiten bei Katzen (II). Bakterien und Pilze

- 2.1. Bakterien, die die Atemwege und das Auge befallen (I)
 - 2.1.1. Mykoplasmen der Atemwege
 - 2.1.2. Chlamydiose
 - 2.1.3. Bordetella Bronchiseptica
- 2.2. Bakterien, die die Atemwege und das Auge befallen (II)
 - 2.2.1. Pasteurella
 - 2.2.2. Pseudomonas
 - 2.2.3. Klebsiella pneumoniae
 - 2.2.4. Escherichia coli
 - 2.2.5. Aktinomykose und Nokardiose
- 2.3. Bakterien, die das Verdauungssystem beeinträchtigen
 - 2.3.1. Bakterien, die den Magen-Darm-Trakt befallen
 - 2.3.1.1. Campylobacteriose
 - 2.3.1.2. Salmonellose
 - 2.3.1.3. Clostridiose
 - 2.3.1.4. Escherichia coli
 - 2.3.1.5. Helicobacter
 - 2.3.2. Bakterielle Cholangitis und Cholangiohepatitis
- 2.4. Bakterien für die Haut
 - 2.4.1. Streptokokkus
 - 2.4.2. Staphylococcus
 - 2.4.3. Abszess-bildende Bakterien
 - 2.4.3.1. Nocardiose
 - 2.4.3.2. Aktinomykose
 - 2.4.3.3. Rhodococcus
 - 2.4.4. Bakterien, die in Bisswunden vorkommen
- 2.5. Bakterien, die das Nervensystem befallen
 - 2.5.1. Clostridium tetani
 - 2.5.2. Clostridium botulinum
 - 2.5.3. Escherichia coli
- 2.6. Bakterien, die andere Organe befallen. Nephro-urinale, kardiovaskuläre und systemische Systeme
 - 2.6.1. Gram-positive Bakterien
 - 2.6.2. Gram-negative Bakterien
 - 2.6.3. Bartonellose
 - 2.6.4. Leptospirose
 - 2.6.5. Behandlung des Katzenpatienten mit Sepsis
- 2.7. Hämotrope Mykoplasmen
 - 2.7.1. Ätiopathogenese
 - 2.7.2. Epidemiologie
 - 2.7.3. Klinische Anzeichen und Diagnose
 - 2.7.4. Behandlung
- 2.8. Mykobakteriose
 - 2.8.1. Arten von Infektionen
 - 2.8.1.1. Tuberkulose
 - 2.8.1.2. Mycobacterium avium Komplex
 - 2.8.1.3. Lepra bei Katzen
 - 2.8.2. Diagnose von mykobakteriellen Infektionen
 - 2.8.3. Behandlung von Mycobacterium-Infektionen
- 2.9. Kutane Mykosen
 - 2.9.1. Dermatophytose
 - 2.9.2. Malassezia-Dermatitis
- 2.10. Systemische und respiratorische Mykosen
 - 2.10.1. Kryptokokkose
 - 2.10.2. Blastomykose
 - 2.10.3. Aspergillose und Penicilliose
 - 2.10.4. Histoplasmose
 - 2.10.5. Candidiasis
 - 2.10.6. Andere Mykosen

Modul 3. Infektionskrankheiten bei Katzen (III). Parasitäre und durch Vektoren übertragene

- 3.1. Parasiten der Haut (I)
 - 3.1.1. Epidemiologie: Überblick über die aktuelle Situation in Europa und Lateinamerika
 - 3.1.2. Flöhe
 - 3.1.3. Läuse
 - 3.1.4. Zecken
- 3.2. Parasiten der Haut (II)
 - 3.2.1. Milben
 - 3.2.1.1. Cheyletiella
 - 3.2.1.2. Trombicula
 - 3.2.1.3. Demodiktische Räude
 - 3.2.1.4. Otodectische Räude
 - 3.2.1.5. Notoedrische Räude
 - 3.2.1.6. Sarkoptes-Räude
 - 3.2.2. Helmintos
 - 3.2.2.1. Thelazia
- 3.3. Verdauungsparasiten (I). Trematoden und Zestoden
 - 3.3.1. Trematoden
 - 3.3.2. Zestoden
 - 3.3.2.1. Dipylidium
 - 3.3.2.2. Bandwürmer
 - 3.3.2.3. Echinococcus
 - 3.3.2.4. Mesocestoides
- 3.4. Verdauungsparasiten (II). Helmintos
 - 3.4.1. Ancylostoma
 - 3.4.2. Uncinaria
 - 3.4.3. Trichostrongylus
 - 3.4.4. Toxocara cati
 - 3.4.5. Toxocara canis
 - 3.4.6. Physaloptera



- 
- 3.5. Verdauungsparasiten (III). Protozoen
 - 3.5.1. Cryptosporidium
 - 3.5.2. Isospora
 - 3.5.3. Sarcocystis
 - 3.5.4. Tritrichomonas
 - 3.5.5. Giardia
 - 3.5.6. Entamoeba
 - 3.6. Parasiten der Atemwege
 - 3.6.1. Aleurostrongylus abstrusus
 - 3.6.2. Oslerus
 - 3.6.3. Toxocara cati
 - 3.7. Toxoplasmose
 - 3.7.1. Prävention
 - 3.7.2. Ätiopathogenese
 - 3.7.3. Klinische Anzeichen
 - 3.7.4. Klinische und Labordiagnose
 - 3.7.5. Behandlung
 - 3.8. Durch Vektoren übertragene ansteckende Krankheiten I
 - 3.8.1. Bartonellose
 - 3.8.2. Ehrlichiose
 - 3.8.3. Anaplasmose
 - 3.8.4. Borreliose
 - 3.8.5. Cozytraellose
 - 3.9. Durch Vektoren übertragene ansteckende Krankheiten II
 - 3.9.1. Babesiose
 - 3.9.2. Cytauxzoonose
 - 3.9.3. Hepatozoonose
 - 3.10. Durch Vektoren übertragene ansteckende Krankheiten III
 - 3.10.1. Leishmaniose
 - 3.10.2. Dirofilariose

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning.**

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen Sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der tierärztlichen Berufspraxis nachzubilden.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Tierärzte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studierenden ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Veterinärmedizin, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Tierarzt lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Veterinäre mit beispiellosem Erfolg ausgebildet, und zwar in allen klinischen Fachgebieten, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten Ausbildungsfortschritte und die aktuellsten tiermedizinischen Verfahren und Techniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

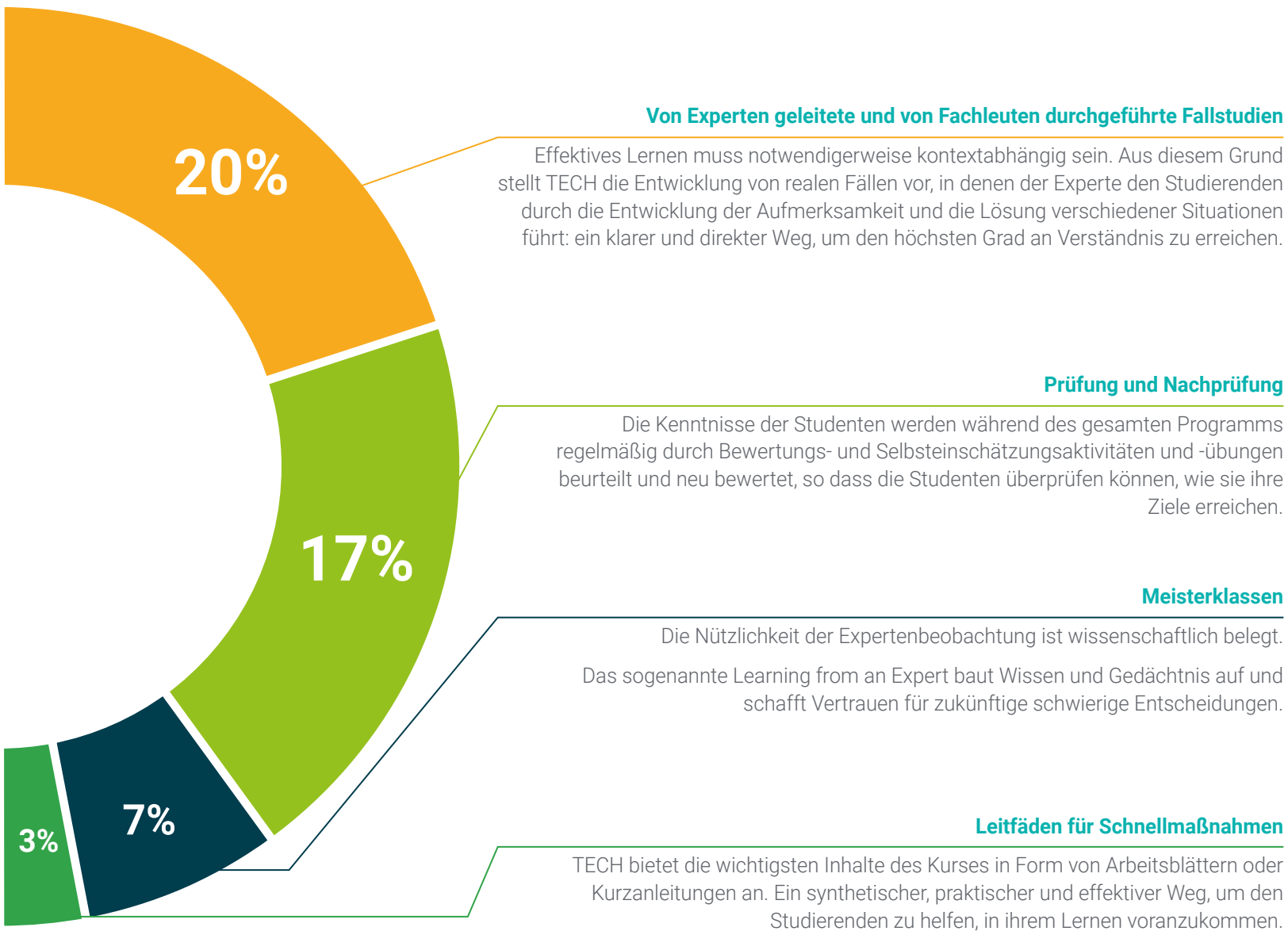
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Infektionskrankheiten bei Katzen garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Infektionskrankheiten bei Katzen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: Universitätsexperte in Infektionskrankheiten bei Katzen

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: 450 Std.



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte
Infektionskrankheiten
bei Katzen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Infektionskrankheiten bei Katzen

